

Billig-Etiketten sind eine Sparfalle

Veröffentlicht am: 17.08.2010, 17:14

Pressemitteilung von: **nic.pr // Sabine Sohn**

Marc Büttgenbach, Vertriebsleiter des Bizerba Etiketten-Geschäftes, erklärt, warum sich vermeintliche Einsparungen schnell ins Gegenteil verkehren. Bochum, 17. August 2010 - Etiketten sind fast immer die kostengünstigste Komponente der Produktverpackung, haben aber den größten Einfluss auf deren Funktionalität und somit auch auf den Vertriebserfolg und den Produktionsablauf. Doch viele Produzenten sparen am falschen Ende, wie Marc Büttgenbach, Vertriebsleiter des Bizerba Etiketten-Werks in Bochum, erklärt: "Es ist immer wieder zu beobachten, wie Produzenten in unsauber verarbeitete Etiketten minderwertiger Qualität und mit mangelhaftem Finishing investieren. Diese können schwere Schäden an den Maschinen verursachen, beispielsweise Druckköpfe verkleben und somit den Produktionsablauf stören. Das führt zu hohen Wartungs- und Ersatzteilkosten und verkehrt die auf den ersten Blick vermeintlichen Einsparungen ins Gegenteil: Die Produktionskosten steigen". Ein Beispiel aus der Fleischwirtschaft: Bezogen auf die gesamte Endverpackung hat hier das Etikett lediglich einen Kostenanteil von rund 10 Prozent. Es beeinflusst allerdings maßgeblich die Faktoren Packgeschwindigkeit, Marktauftritt und Funktionalitäten wie das einfache Öffnen. "Wer daher nur am Etikett einige Prozente spart", so Büttgenbach weiter, "hat in Hinblick auf diese weiterführenden Faktoren wenig gespart und mit Sicherheit ineffizientere Produktionsabläufe. Dies haben wir in mehreren Studien nachgewiesen". In einer der Studien konnten wir aufzeigen, dass der Kosteneinsparung in Höhe von 60.000 Euro aufgrund der Billigetiketten zirka 100.000 Euro Extrakosten (Ersatzteile, Maschinenstillstände, Maschinenrevisionen, Service) entgegenstanden - die entstandenen Zusatzkosten ließen sich dabei eindeutig und zweifelsfrei auf die Etiketten zurückführen. Über Bizerba L&C: Das in Bochum ansässige Bizerba Werk Labels and Consumables verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Etiketten, Klebern und insbesondere Laminaten. Von der Laminatfertigung und Reprografie (Layout-Erstellung und Aufarbeitung), über die Druckfilm- und Druckplattenherstellung bis hin zum eigentlichen Druck und der Lagerung übernimmt Bizerba L&C diese Prozesse im rund 7.000 Quadratmeter großen Betrieb. 85 Mitarbeiter sorgen im Drei-Schicht-Betrieb für die reibungslose Auftragserfüllung. Rund ein Drittel der Etiketten wird mittlerweile an Unternehmen aus mehr als 50 Ländern verkauft. Über Bizerba Bizerba ist ein weltweit operierender, in vielen Bereichen marktführender Lösungsanbieter für professionelle Systemlösungen der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik in den Segmenten Retail, Food-Industrie, produzierendes Gewerbe und Logistik. Branchenspezifische Hard- und Software, leistungsstarke netzwerkfähige Managementsysteme sowie ein breites Angebot von Labels, Consumables und Business Services sorgen für die transparente Steuerung integrierter Geschäftsprozesse und die hohe Verfügbarkeit der Bizerba spezifischen Leistungsmerkmale. Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent - mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 54 Landesvertretungen. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Pfäffikon (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Luis Potosi (Mexiko). Für Rückfragen: Bizerba GmbH & Co. KG Claudia Gross Director Global Marketing & Communication Wilhelm-Kraut-Straße 65 D-72336 Balingen Telefon +49 7433 12-33 00 Telefax +49 7433 12-5 33 00 E-Mail: claudia.gross@bizerba.com nic.pr network integrated communication Patrick Schroeder Coburger Straße 35 3113 Bonn Telefon +49 228 620 43 84 Telefax +49 228 620 44 75 E-Mail: patrick.schroeder@nic-pr.de

Pressekontakt

Frau Sabine Sohn

nic.pr

Coburger Str. 3
53113 Bonn,

Telefon: 0228 620 43 84

E-Mail: info@nic-pr.de

Website:

Firmenportrait

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>